

Dieses Dokument enthält Grundsatzinformationen ; Nähere Einzelheiten zu speziellen Anwendungen gibt Ihnen auf Anfrage Ihre Suntec-Niederlassung.

Die SUNTEC Ölbrennerpumpe Typ D ist speziell für schweres Heizöl (bis 75 cSt) und eine Arbeitstemperatur bis 90 °C bestimmt.

ANWENDUNGSBEREICHE

- B10 (Heizöl mit 10% Bioanteil gemäß DIN V51603-6), Mittel- und Schweröl.
- Ein- oder Zweistrangsystem.
- Installation mit Ölabschnitt durch separates Magnetventil.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das Getriebe saugt das Öl vom Tank über den eingebauten Ölfilter an und fördert es unter Druck über das Druckreguliertventil zur Düse. Öl, das die Düsenkapazität überschreitet, fließt bei Zweistranginstallation durch das Ventil über die Rücklauföffnung zum Tank zurück, bei Einstranginstallation zurück in die Ansaugkammer. Für die Umstellung auf Einstrangbetrieb muß der Bypass-Stopfen in der Rücklauföffnung entfernt und die Rücklauföffnung mit Dichtung und Metallstopfen verschlossen werden.

Entlüftung (Ein- oder Zweistrangsystem) :

Die Pumpe hat einen durchbohrten Düsenstopfen und ermöglicht dadurch während der Inbetriebnahme des Brenners eine automatische Entlüftung über die Düse. Bei erstem Start wird die Entlüftung durch Öffnen eines Druckanschlusses beschleunigt.

Bemerkung :

Die Bypassbohrung des Düsenstopfens verhindert den Abschnitt. Für den Abschnitt muß ein separates Magnetventil in die Düsenleitung eingebaut werden. Die Modelle mit Getriebegrößen "45" und "55" haben einen Kolben mit Entlüftungsschlitz ; der Schlitz verhindert Druckaufbau in Ansaugleitung und Düsenleitung während des Abschaltens, der durch Ausdehnung des Öls entstehen kann. Die Ausdehnung des Öls kann durch Vorheizung in der Düsenleitung hervorgerufen werden.

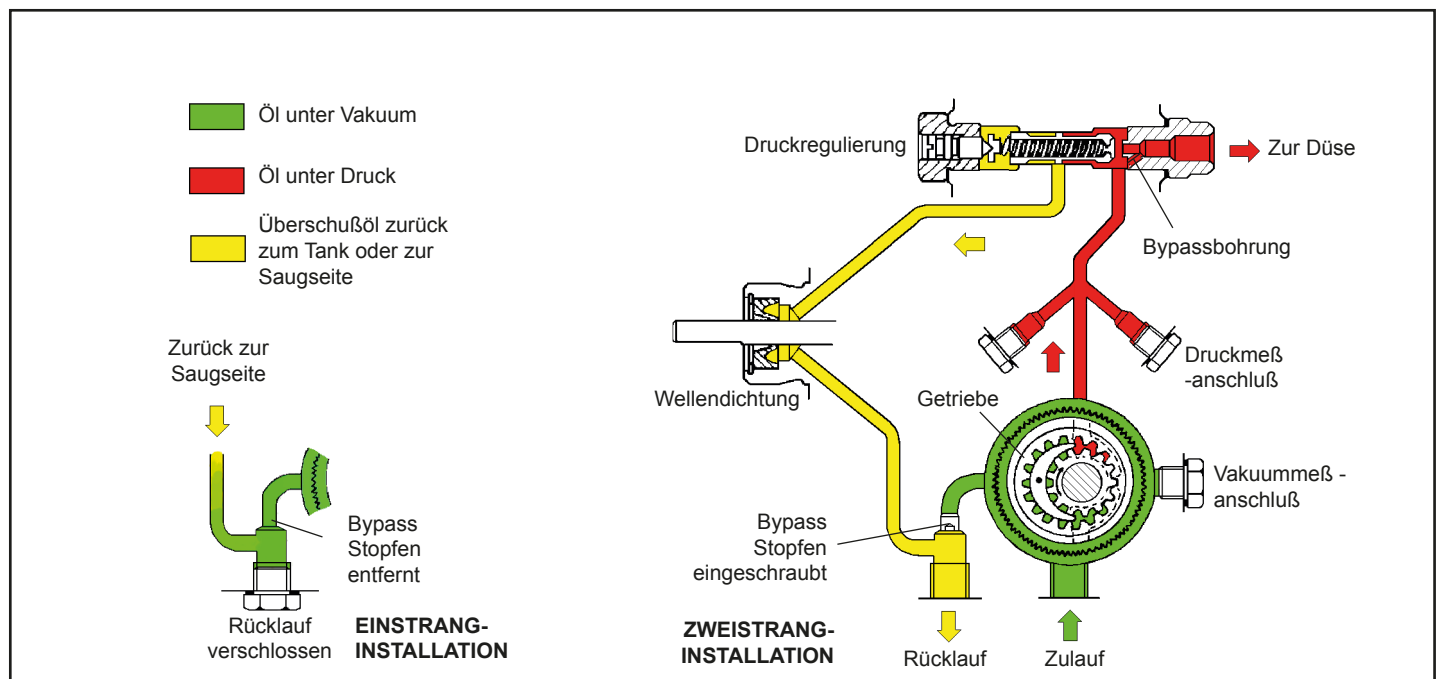
KENNZEICHNUNG DER PUMPEN

(Es sind nicht alle Kombinationen verfügbar ; nähere Auskunft gibt Ihnen Ihre Suntec-Niederlassung)

D : Druckregulierkolben ohne Abschnitt Schweröl.
V : B10 tauglich
Getriebeatz (siehe Pumpenleistung Diagramm).
Drehrichtung und Lage des Düsenausgangs (auf die Welle gesehen)
A : Drehsinn Uhrzeiger/ Düsenausgang rechts
B : Drehsinn Uhrzeiger/ Düsenausgang links
C : Drehsinn gegen Uhrz./ Düsenausgang links
D : Drehsinn gegen Uhrz./ Düsenausgang rechts.

D V 57 C 7 2 xx 3 P

Pumpenserie
2 : Nabe Ø 54 mm
3 : Nabe Ø 32 mm
Modellnummer
Revision
Installation
P : Bypass-Stopfen in der Rücklauföffnung eingeschraubt für Zweistranginstallation.
M : Bypass-Stopfen entfernt, Rücklauf verschlossen für Einstranginstallation.



TECHNISCHE DATEN

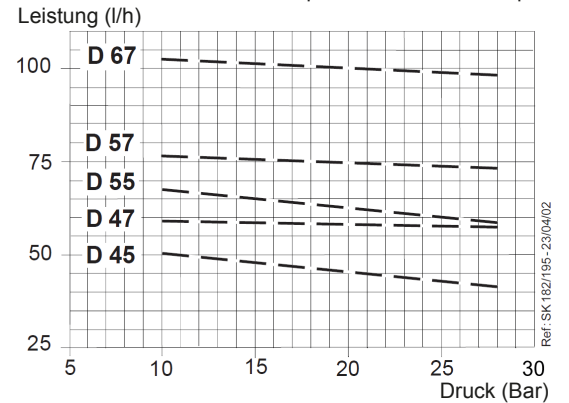
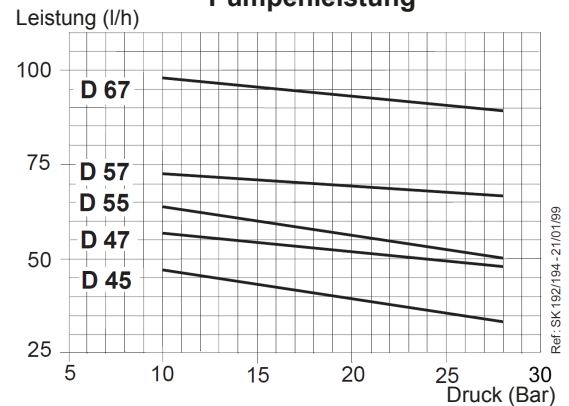
Allgemein

Befestigung	Flansch oder Nabe nach EN 225
Anschlüsse	Zylindrisch entsprechend ISO 228/1
Zu- und Rücklauf	G 1/4
Düsenausgang	G 1/8
Druckmeßanschluß	G 1/8
Vakuummeßanschluß	G 1/4 oder G 1/8
Ventilfunktion	Druckregulierung ohne Abschnitt
Sieb	Offene Siebfläche : 12 cm ² Maschenweite : 530 µm
Welle	Ø 8 mm nach EN 225
Bypass-Stopfen	in der Rücklauföffnung eingesetzt, für Zweistranginstallation. Für Einstranginstallation mit einem 4 mm Inbus-Schlüssel zu entfernen.
Gewicht	1,8 - 1,9 kg (je nach dem Modell)

Hydraulische Daten

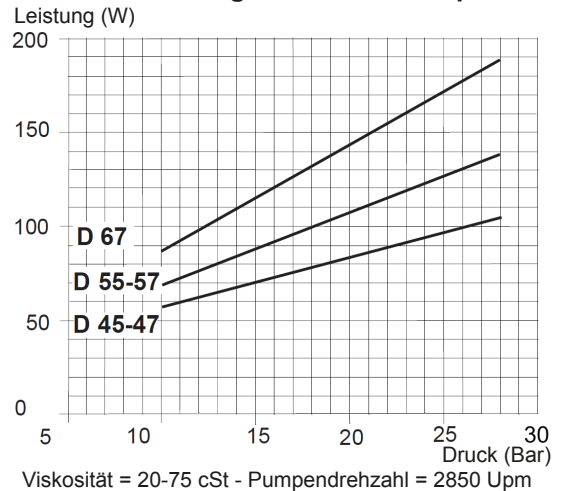
Druckbereich	10 - 28 bar
<i>(andere Bereiche auf Anfrage - hängt vom jeweiligen Pumpenmodell ab)</i>	
Druckeinstellung	14 bar
bei Lieferung	
Viskositätsbereich	2 - 75 mm ² /s (cSt) <i>(Öl mit höheren Viskositäten kann verwendet werden, wenn das Öl unter Druck zugeführt wird oder so aufgeheizt wird, dass die Viskosität unter 75 cSt sinkt.)</i>
Öltemperatur	0 - 90°C in der Pumpe
Vorlaufdruck	2 bar max.
Rücklaufdruck	2 bar max.
Saughöhe	0,45 bar max. Vakuum um Luftausscheidung zu vermeiden
Drehzahl	3600 Upm max.
Drehmoment	0,10 N.m (D 45/47/55/57)
(bei 45 Upm)	0,12 N.m (D 67)

Pumpenleistung



In den dargestellten Kurven ist bereits eine Abnutzung des Getriebes berücksichtigt. Achten Sie deshalb darauf, daß Sie bei der Wahl der Getriebekapazität, die Pumpe nicht überdimensionieren.

Leistungsbedarf der Pumpe



PUMPENABMESSUNGEN

(Beispiele zeigen Drehrichtung und Düsenausgang : "C")

